

**Kreativpotentiale
im Dialog**

KreAktiv

**EINE LÄNDERÜBERGREIFENDE DIGITALE
FORTBILDUNGSREIHE MIT 15 IMPULSEN
FÜR KULTURELLE BILDUNG AN SCHULEN**

**WIDER
SENSE**
TraFo gGmbH

KreAktiv

Die Fortbildungsreihe „KreAktiv – Eine länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe mit 15 Impulsen für kulturelle Bildung an Schulen.“ ist entstanden aus dem Netzwerk der „Kreativpotentiale“ zur kulturellen Schulentwicklung. Anlass war die Umstellung vieler Qualifizierungsmaßnahmen auf digitale Formate während der Corona-Zeit und die damit verbundenen Teilnahmemöglichkeiten über die Landesgrenzen hinweg, die sich damit eröffneten.

Ausgehend von einem Vorstoß des Teams der Kreativpotentiale Mecklenburg-Vorpommern ([KULTUR.LAND.SCHULE.](#)) schloss sich das Netzwerk daher zu einer Fortbildungsinitiative zusammen – mit der Idee, zukünftig Fortbildungen für die Akteur*innen der kulturellen Bildung innerhalb des gesamten länderübergreifenden Netzwerks zu öffnen. Wissen und Erfahrungen des gesamten Netzwerkes stehen damit für alle Länder nutzbringend zur Verfügung.

In der Fortbildungsreihe „KreAktiv“ bieten deshalb Akteur*innen und Expert*innen aus 11 Bundesländern ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu kreativer Unterrichtspraxis, Schulentwicklungsstrategien oder Querschnittsthemen wie BNE und Digitalität länderübergreifend an. Eingeladen sind alle, die das breite Wissen im Feld der kulturellen Bildung aller Länder erleben und nutzen wollen.

Die Fortbildungsreihe findet vollständig digital statt. Die Angebote wurden von den jeweiligen Kreativpotentiale-Ländern entwickelt. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird vom jeweiligen Land begleitet.

Das volle Programm kann auch hier eingesehen werden



Wir wünschen spannende Einblicke und viele neue und inspirierende Ideen für ihre Arbeit.

Das Team der Kreativpotentiale
kreativpotentiale.de

Inhalt

MECKLENBURG – VORPOMMERN

27.09.2022 | 15:30–18:00 Uhr

Kulinarische Chemie – Experimente zum Aufessen

4

BRANDENBURG

29.09.2022 | 17:00–19:00 Uhr

Tinte, Feder, Pergament: Schreibwerkstatt für junge Dichter:innen

4

BERLIN

05.10.2022 | 15:30–17:00 Uhr

Werkzeuge zur kulturellen Schulentwicklung

5

RHEINLAND – PFALZ

12.10.2022 | 14:00–17:00 Uhr

„Es kommt nicht auf das gut Gemeinte sondern das gut Gemachte an!“

Der Kulturfahrplan als strategisches Instrument der kulturellen Schulentwicklung“

5

NORDRHEIN – WESTFALEN

19.10.2022 | 16:30–18:00 Uhr

**Von der Klasse zur Gruppe
Wie die Regulierung gruppendynamischer Prozesse ein effektives Classroom-Management unterstützt**

6

NIEDERSACHSEN

02.11.2022 | 16:00–18:00 Uhr

Ein Feuerwerk kreativer und einfach umzusetzender Fotoideen für den Unterricht!

6

SCHLESWIG – HOLSTEIN

08.11.2022 | 15:30–18:30 Uhr

Stadtentwicklung als kulturelles Projekt

7

THÜRINGEN

16.11.2022 | 15:00–18:00 Uhr

Von Goethe zu Hate Speech. Literaturvermittlung mit medienpädagogischen Ansätzen

7

BRANDENBURG

17.11.2022 | 17:00–19:00 Uhr

Musizieren mit Kindern im schulischen Kontext: Von Europa in den Nahen Osten – eine musikalische Reise

8

SAARLAND

22.11.2022 | 15.30–17.30 Uhr

Lernpotentiale von Computerspielen

8

HAMBURG

29.11. und

30.11.2022 | 16:00–19:00

Impro-Theater online

9

HESSEN

06.12.2022 | 15:00 h–17:30

**Teaching Gender
Eine kreativ-spielerische Auseinandersetzung**

9

HESSEN

07.12.2022 | 15:00 h–17:30

... und keiner hat's gesehen

10

BRANDENBURG

09.12.2022 | 17:00–19:00 Uhr

Das Sonnenblumenkönigreich: Urbaner Schulgarten partizipativ gestalten

10

BRANDENBURG

15.02.2023 | 16:00–19:00 Uhr

Scapes – Fotografische Erforschung von Kulturlandschaften

11

SACHSEN – ANHALT

21.02.2023 | 15:30–18:30 Uhr

DAW-Punk – Digitale Musikproduktion im Musikunterricht

11

MECKLENBURG – VORPOMMERN

27.09.2022 | 15:30–18:00 Uhr



Kulinarische Chemie – Experimente zum Aufessen

Ist Bio-Fleisch besser? Wie produziert man die perfekte Kruste? Wozu muss blanchiertes Gemüse abgeschreckt werden? Diese und viele weitere Fragen können Lernende im kompetenzorientierten, experimentellen Chemieunterricht in selbstgesteuerten Lernprozessen beantworten. Hierzu können kulinarisch-chemische Experimente ohne kennzeichnungspflichtige Chemikalien durchgeführt und viele Lehrplanthemen damit eingeleitet, abgehandelt oder vertieft werden. Lehrkräfte frischen in dieser online-Veranstaltung das nötige biochemische Wissen auf und können nach dem Einführungsvortrag alle Experimente in der eigenen Küche durchführen, damit am Ende der Fortbildung ein 2-Gänge-Menü auf dem Tisch steht. Entsprechend findet der praktische Teil der Fortbildung in der Küche statt.

Dozent*in: Dr. Nelson Rajendran

Für Wen: LuL Sek I/II Chemie, Hauswirtschaft, WPF Kochen

Hinweis: Für den Vortrag benötigen Sie Ihren PC/Laptop (alternativ ein Tablet), Mikrofon und ggf. Kamera. Teilnahme begrenzt auf 25 TN

Link: <https://kubi-mv.de/chemie/>

BRANDENBURG

29.09.2022 | 17.00–19.00 Uhr

Tinte, Feder, Pergament: Schreibwerkstatt für junge Dichter:innen



Orientiert am Rahmenlehrplan erarbeiten die Schüler:innen eigene Werke und verschriftlichen sie mit selbstgemachter Tinte und Feder. Wichtig dabei ist nebst fachlichem Wissen noch das haptische Erlebnis bei der Herstellung der Tinte, das Bearbeiten der Feder und der Fertigstellung des Manuskripts, alles eingebettet in einen historischen Kontext.

Dozent*in: Torsten Arndt, Lehrer für Deutsch und Geschichte

Für wen: Lehrkräfte der Primarstufe, der Sek I und II der Fächer Deutsch und Geschichte (GeWi)

Hinweis: Die Fortbildung findet über Zoom statt, eine Zoom-Anleitung wird nach Anmeldung verschickt; Teilnahmebescheinigung der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg (Fortbildung anerkannt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes)

Anmeldungen unter: d.petrova@gesellschaft-kultur-geschichte.de

BERLIN

05.10.2022 | 15:30–17:00 Uhr



Werkzeuge zur kulturellen Schulentwicklung

In Kooperation mit den [Kulturagenten für kreative Schulen Berlin](#) werden Materialien und Werkzeuge der kulturellen Schulentwicklung vorgestellt – aus der Praxis für die Praxis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können kulturelle Schulentwicklungspraxis digital (nach)erleben und selber „ausprobieren“. Über die Fragestellung, wie Wissenstransfer in andere Settings möglich ist und wie er sich nachhaltig in einer anderen (Schul-)Umgebung umsetzen bzw. adaptieren lässt, wollen wir miteinander in Austausch kommen, Erfahrungswissen weitergeben und von- und miteinander lernen.

Dozent*in: Kulturagenten:innen Berlin

Für wen: Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulaufsicht, Schulverwaltung, Künstlerinnen und Künstler

Anmeldung unter: michael.heber@senbjf.berlin.de

RHEINLAND – PFALZ

12.10.2022 | 14:00–17:00 Uhr

„Es kommt nicht auf das gut Gemeinte
sondern das gut Gemachte an!“

Der Kulturfahrplan als strategisches Instrument der kulturellen Schulentwicklung“



Der Kulturfahrplan hat sich als ergänzendes strategisches Instrument für die kulturelle Schulentwicklung bewährt. Der Aufbau folgt der Zieloperationalisierung: von Leit- und Teilzielen zu den einzelnen Maßnahmen bis zu den Indikatoren, an denen sich ablesen lässt, ob und inwieweit die Ziele und Maßnahmen erreicht bzw. umgesetzt wurden. Die Verankerung der Ergebnisse des Kulturfahrplans in den schulischen Curricula sowie Ziel- und Leistungsvereinbarungen sorgt für eine größere Verbindlichkeit und Umsetzungskraft.

Dozent*in: Stephan Bock - Projektleitung Generation K Rheinland-Pfalz

Für Wen: Schulleitungen, Schulaufsicht, Schulverwaltung, Künstlerinnen und Künstler“

Anmeldung unter: bock@kulturbuero-rlp.de

NORDRHEIN - WESTFALEN

19.10.2022 | 16:30–18:00 Uhr



Von der Klasse zur Gruppe Wie die Regulierung gruppenspezifischer Prozesse ein effektives Classroom-Management unterstützt

Gerade durch das Fehlen des persönlichen Kontakts zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen ist die Notwendigkeit der zielgerichteten Gestaltung der Beziehungsebene in der unterrichtlichen Interaktion besonders sichtbar geworden. Sie ist elementarer Bestandteil eines optimalen Classroom-Managements.

Das Theater-Spiel als spielerisches Experimentierfeld soll den Teilnehmenden die Gelegenheit geben, die Wirkkraft gruppenspezifischer Prozesse als regulierbar und konstruktiv in der Gestaltung des essentiell wichtigen Lehrer*innen-Schüler*innen-Verhältnisses zu erfahren: Praxisanteile mit theaterpädagogischen (Rollen-) Spielen und Reflexionsanteilen werden eingebettet in sozialpsychologische Erklärungsmodelle.

Fach/Themenfeld(er): Persönlichkeitsentwicklung, Kulturelle Bildung im Querschnitt

Format: Workshop mit Vortrag

Dozent*in: Simone Hoberg | Lehrer*in für Deutsch und Englisch, Koordinatorin des Landesprogramms Kulturagenten NRW, Vorsitzende des Landesverbandes Theater in Schulen NRW e. V.

Für wen: Lehrer*innen

Hinweis: Teilnahme beschränkt auf 25 TN

<https://findbar.kulturellebildung-nrw.de/machbar-am-mittwoch>

NIEDERSACHSEN

02.11.2022 | 16:00–18:00 Uhr



Ein Feuerwerk kreativer und einfach umzusetzender Fotoideen für den Unterricht!

Es wird in diesem Angebot darum gehen, wie man mit kreativen Aufgabenstellungen und Techniken spannendes und ungewöhnliches Bildmaterial mit dem Smartphone erstellen kann. Statt Fotos mit Apps im Nachhinein zu verändern, wird vermittelt, wie man mit zumeist Alltagsgegenständen ästhetische und hochwertige Fotoprojekte niedrigschwellig umsetzen kann. Der Kurs soll inspirieren, was man alles mit Fotografie und einfachen Mitteln machen kann und wie man Schüler*innen zu kreativen und begeisterten Bildproduzent*innen befähigt. Der Kurs soll auch Ideen bieten, wie beispielsweise spezifische Fachinhalte kreativ und visuell ansprechend präsentiert werden können. In praktischen Übungen werden wir gemeinsam Licht und Schatten einsetzen, Stillleben fotografieren und mit verschiedenen Gegenständen in Collagentechnik aber auch mit Folien etc. direkt vor der Linse ungewöhnliches Bildmaterial erstellen.

Dozent*in: Kathrin Brunnhofer

Für wen: Lehrkräfte aller Fächer

Hinweis: Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/sk22-www5/>

SCHLESWIG - HOLSTEIN

08.11.2022 | 15:30–18:30 Uhr



Stadtentwicklung als kulturelles Projekt

Die Entwicklung einer Stadt ist mehr als die berufliche Aufgabe von Architekten und Stadtplanern. Stadtentwicklung ist die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Zukunft, mit individuellen und kollektiven Bedürfnissen. Zunehmend rücken deshalb Beteiligungsverfahren im Sinne aktiver Partizipation in den Fokus. Zugleich ist Stadt auch ein Lernort für alle schulischen Bereiche. Sei es, dass wir einen Parcours (Sport) entwickeln oder Spuren der Erinnerung für die Bildung einer eigenen Identität suchen und deuten (Geschichte, Deutsch). Wie wir uns Stadt erschließen und sie zu einem kulturellen Projekt machen können, ist Thema dieser Fortbildung. In der dreistündigen Online-Fortbildung werden Grundlagen und Möglichkeiten der Bestandsaufnahme vorgestellt und in einem analogen Spaziergang vor der eigenen Haustür erprobt. Dabei werden wir gemeinsam eine Materialsammlung erstellen, die im Anschluss in eine Entwicklung von Prototypen für Unterrichtsmodule mündet.

Dozent*in: Barbara von Campe

Für wen: Lehrkräfte aller Schularten, Künstler:innen

Hinweis: Vor Beginn der Veranstaltung bitten wir die Teilnehmenden, die kostenlose App #stadtsache auf das Smartphone oder Tablet zu laden. Eine Registrierung oder sonstige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir haben für diese Fortbildung eine Lizenz für eine eigene, nicht öffentliche Sammlung erworben. Weitere Infos erfolgen im Rahmen der Fortbildung.

Anmeldung unter: anke.sommer@bimi.landsh.de

Link: <https://formix.info/KBS0060> (erst ab Juni 2022 buchbar)

THÜRINGEN

16.11.2022 | 15:00–18:00 Uhr



Von Goethe zu Hate Speech. Literaturvermittlung mit medienpädagogischen Ansätzen

Dass Literaturvermittlung nicht trocken und Social Media nicht unterrichtsfremd sein müssen, bringt die Fortbildung „Von Goethe zu Hate Speech“ allen Interessierten durch den Einblick in ein Praxisprojekt und die konkrete Vorstellung von Inhalten und Methoden näher. Mit Einblicken in das gleichnamige Modellprojekt der Klassik Stiftung Weimar wird veranschaulicht, wie die schulische Auseinandersetzung mit Literaturvermittlung im Unterricht spannend und lebensweltnah gestaltet werden und gleichzeitig die Medienerfahrungen der Schüler*innen spielerisch aufgegriffen werden kann. Ein Einblick in das Medienverhalten junger Menschen soll Hemmungen gegenüber der digitalen Lebenswelt der sogenannten Digital Natives senken und zu kulturellen Bildungsprojekten mit medienpädagogischen Methoden anregen, die sich auch an curricularen Unterrichtsinhalten wie klassischer Literatur orientieren können.

Dozent*in: Friederike Wehrmann, Bildungsreferentin Kultur:Labor

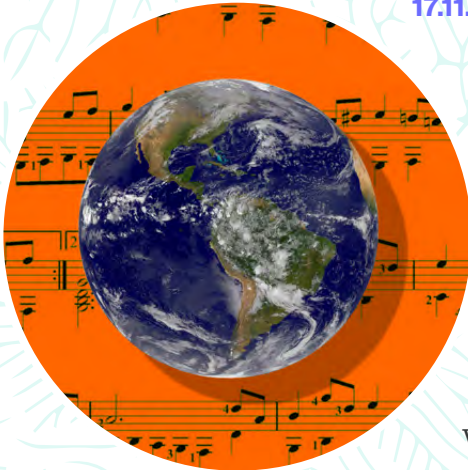
Für wen: Lehrer*innen & Kulturvermittler*innen

Hinweis: Online über Webex, max. 30 TN

Anmeldung unter: kulturlabor@klassik-stiftung.de

BRANDENBURG

17.11.2022 | 17.00–19.00 Uhr



Musizieren mit Kindern im schulischen Kontext: Von Europa in den Nahen Osten – eine musikalische Reise

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte des Faches Musik im Primarbereich und in der Sekundarstufe I, Erzieher:innen, Pädagog:innen, Akteur:innen der Kulturellen Bildung, Künstler:innen und Studierende relevanter Fachrichtungen. Der Rahmenlehrplan für die Grundschule sieht u. a. die Beschäftigung mit der Musik anderer Völker und Kulturen vor. So werden beispielsweise als mögliche Inhalte Lieder und Tänze verschiedener Kulturen sowie Instrumente der Welt vorgeschlagen. Die Fortbildung möchte vor allem in der Grundschule Unterrichtenden sowie anderen am Thema Interessierten eine Auswahl an Liedern, Tänzen und Instrumentalstücken verschiedener Länder und Kulturkreise vorstellen, die für die Primarstufe besonders geeignet sind und die sich in der unterrichtlichen Praxis bewährt haben.

Dozent*in: Jürgen Depner, Studienrat, Musiklehrer an einem Berliner Gymnasium

Für wen: Lehrkräfte des Primarbereichs und der Sek I

Hinweis: Findet über Zoom statt, Zoom-Anleitung wird nach Anmeldung gesendet

Anmeldung unter: d.petrova@gesellschaft-kultur-geschichte.de

SAARLAND

22.11.2022 | 15.30–17.30 Uhr



Lernpotentiale von Computerspielen

Computerspiele eignen sich, um spielerische und lebensweltnahe Lernanlässe für Kinder- und Jugendliche zu ermöglichen. Verknüpfungen lassen sich zu vielen Unterrichtsthemen und Fächern aufbauen. In dieser Online-Fortbildung werden Computerspiele mit ästhetisch-kreativen Potentialen vorgestellt sowie Verknüpfungen zu den Themenfeldern Nachhaltigkeit und Demokratiebildung aufgezeigt.

Dozent*in: Sebastian Connette, Medienbildung (Landesinstitut für Pädagogik und Medien, SL)

Für wen: Lehrpersonen, Kunst- u. Kreativschaffende im schulischen Kontext

Hinweis: Viele Computerspiele setzen einen PC-Zugang voraus.

Anmeldung unter: Y.Leiner@lpm.saarland.de

HAMBURG

29.11. und 30.11.2022 | 16:00–19:00



Impro-Theater online

Im Workshop soll anhand eigener Praxis im Bereich des Impro-Theaters erfahrbar gemacht werden, wie mit dem Online-Tool „ZOOM“ theatral praktisch gearbeitet werden kann und wie Teilnehmenden kreative Mitarbeit ermöglicht wird.

Die Dozentin hat als Mitglied der Improtheatergruppe „Steife Brise“ und im Unternehmenstheater während der Pandemiezeit umfangreiche praktische Erfahrungen als Online-Workshop-Anbieterin gesammelt, die sie gerne mit den Teilnehmenden teilt.

Dozent*in: Julia Hisserich

Für wen: Theaterlehrkräfte und andere Interessierte

Hinweis: Der Kurs wird an zwei Tagen inhaltsgleich angeboten

Link für Hamburger Lehrkräfte: <https://tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=1056145>

Anmeldung für andere Bundesländer: sven.asmus@li-hamburg.de

HESSEN

06.12.2022 | 15:00 h–17:30



Teaching Gender Eine kreativ-spielerische Auseinandersetzung

Geschlechterbilder werden im Sozialraum Schule besonders sichtbar und vielfältig geprägt. Mit dem Thema Geschlecht verbundene (soziale) Fragen stehen nicht nur im Fachunterricht ALLER Fächer auf der schulischen Agenda, sondern auch im Klassenrat und anderen Formen sozialen Lernens.

Dieser Workshop stellt kreativ-spielerische Impulse zum Umgang mit dem Thema vor. Ausgehend von „Bildern“ von Geschlecht in der Kunstgeschichte, Literatur und Werbung (Foto wie Werbeclip) hinterfragen wir eigene Gewissheiten und eröffnen uns neue Perspektiven auf ein bekanntes Thema.

Dozent*in: Bettina Tonscheidt. Lehrerin in Frankfurt mit den Fächern Darstellendes Spiel, Deutsch und Englisch. Fortbildnerin für „Kreative Unterrichtspraxis“ im Büro Kulturelle Bildung, Hessen.

Für wen: Lehrkräfte aller Schulformen der Sek. I und II

Hinweis: Anzahl der TN max. 15 Personen

Link: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html

HESSEN

07.12.2022 | 15:00 h–17:30



... und keiner hat's gesehen

Der Workshop bietet eine Einführung in ein Modell der redaktionellen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern / Jugendlichen. Das Ziel ist es, einen eigenen (Schul)blog oder ein Online-Magazin zu gestalten und so die Arbeit der Schule / der Institution transparent und interessant darzustellen.

Im Kurs wird den Teilnehmenden ein einfach zu bedienendes Programm zur Herstellung und Verwaltung von Webseiten vorgestellt. Diese Internetplattform bietet die Möglichkeit, Zugriffsrechte an weitere Nutzer zu vergeben, so dass Artikel, Bilder und Filme selbst gestaltet und hochgeladen werden können.

Im Lauf des Workshops entsteht ein Online-Magazin des Workshops.

Dozent*in: Olaf Mönch, Lehrer für Darstellendes Spiel, Deutsch, Spanisch, katholische Religion

Ausbilder im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme Darstellendes Spiel des HKM Leiter des Hessischen Schultheatertreffens, Workshopleiter im Bereich der kreativen Unterrichtspraxis, Büro Kulturelle Bildung. Qualifikationen: Projektmethode, ästhetische Zugänge, Theatertrainings und -produktion, Licht- und Mediendesign und Bühnentechnik, Fotografie, Film, Schwerpunkt: zeitgenössisches Theater.

Für Wen: Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen

Hinweis: Anzahl der TN max. 15 Personen; idealerweise zusätzliches Laptop, iPad, Smartphone für die Arbeitsphasen

Link: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html

BRANDENBURG

09.12.2022 | 17.00–19.00 Uhr



Das Sonnenblumenkönigreich: Urbaner Schulgarten partizipativ gestalten

Orientiert an den Zielen für Nachhaltige Entwicklung, der Urban Gardening-Ansätze und des Beziehungslernens konzipieren und gestalten wir, Schüler:innen und Schüler, Lehrkräfte und Elternschaft, einen urbanen Schulgarten als Ort der Bildung, des Austausches, der Nachhaltigkeit und der Kreativität.

Dozent*in: Deniza Petrova, Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

Für Wen: Lehrkräfte des Primarbereichs, der Sek I und II, Klassenleitungen, besonders geeignet für die Fächer Biologie, Kunst, Geografie, NaWi, GeWi, WAT, DS

Hinweis: Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Die Fortbildung ist anerkannt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes

Anmeldung: d.petrova@gesellschaft-kultur-geschichte.de

BRANDENBURG

15.02.2023 | 16:00–19:00 Uhr



Scapes – Fotografische Erforschung von Kulturlandschaften

Das Erzeugen und Lesen von Bildern wird in einer zunehmend medialen Welt immer wichtiger und dennoch in Schulen bisher nur wenig geübt. „Scape“ verweist auf Landscape/Landschaft als Metapher für eine Neubeschreibung visueller Spuren in einem von Menschen geschaffenen Raum. Unsere Schul-, Büro- oder auch Erinnerungskultur – um nur einige Beispiele zu nennen – werden in dieser Veranstaltung zum Untersuchungsgegenstand. Im Zentrum steht hierbei die Entschlüsselung visueller Codes unserer alltäglichen Umgebung. Schoolscape, (Home-)Officescape, Memorialscape – Methoden aus der Feldforschung werden mit Strategien der ästhetischen Praxis verbunden, indem sichtbare Zeichen der jeweiligen Kultur im alltäglichen Leben aufgespürt, dokumentiert und ausgewertet. Dazu wird das Verfahren anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht und im Rahmen einer umfassenden Übung erprobt. Die Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit werden anschließend im Hinblick auf ihre Bedeutung für einen schülerorientierten Unterricht insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung reflektiert.

Dozent*in: Constanze Eckert, Kunst- und Kulturvermittlerin

Für wen: Lehrkräfte der Fächer Fächer Kunst, Geschichte, Politik, LER

Hinweis: Die Fortbildung findet über Zoom statt, eine Zoom-Anleitung wird nach Anmeldung verschickt; Teilnahmebescheinigung der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg (Fortbildung anerkannt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes).

Anmeldung unter: k.kranhold@gesellschaft-kultur-geschichte.de

SACHSEN – ANHALT

21.02.2023 | 15:30–18:30 Uhr



DAW-Punk – Digitale Musikproduktion im Musikunterricht

Im Onlineworkshop erhalten Sie Einblicke in die Einsatzgebiete digitaler Audiotbearbeitungssoftware im Schulkontext (vorrangig Musikunterricht). Sie erlernen die Basics in der Handhabung eines ausgewählten kostenlosen Programmes, welche Sie problemlos auf andere DAWs anwenden können. Dabei steht die eigene Umsetzung – das Erstellen eines eigenen Songs – im Vordergrund, damit Sie anschließend Ihren Schülerinnen und Schülern diese Art des Komponierens, Gestaltens und kreativen Arbeitens näher bringen können.

Dozent*in: Kevin Kemnitzer, Studienrat für Musik und Ethik, Mitglied der Lehrplankommission Musik an Gymnasien in Sachsen-Anhalt

Für wen: Lehrkräfte für Musik, Informatik, Studierende Lehramt

Hinweis: Bitte installieren Sie sich vorab Presonus Studio One 5 Prime auf Ihrem PC. Link: <https://shop.presonus.com/Studio-One-5-Prime>. Bei Problemen können Sie mich bereits im Vorfeld kontaktieren: kemnitzer.kevin@gmx.de

Anmeldung: Per E-Mail an halka.vogt@sachsen-anhalt.de. Sie erhalten dann den Link für die Videokonferenz.

IMPRESSUM

Verantwortliche Herausgeberin:

WIDER SENSE TraFo gGmbH

Projekt „Kreativpotentiale im Dialog“

Rungestraße 17

10179 Berlin

T +49 30 2408824-0

www.widersense-trafo.org

Collagen und Design:

[Bijan Dawallu](#)

Bildnachweise:

Titel: Collage Dawallu; S. 4: Collage, Dawallu; S. 4: PolaRocket, photocase S.10: user:as_seen, photocase; S. 5: Collage, Dawallu; S. 5: tzahiV, istock; S. 6: Collage, Dawallu; S. 6: Elena Cordery, unsplash; S. 7: Collage, Dawallu; S. 8: Collage, Dawallu; S. 9: flo-flash, photocase.de; S. 10: as_seen, photocase.de; S. 9: Collage, Dawallu; S. 11: Alex Azabache, unsplash; S. 11: Collage, Dawallu

Alle Fortbildungen wurden verantwortlich von den jeweiligen Kreativpotentiale-Länderprojekten entwickelt und angeboten.

Wir bedanken uns für die konstruktive und kreative Zusammenarbeit für das Zustandekommen der Fortbildungsreihe bei allen Beteiligten der Länder.

Diese Publikation wird aus Gründen der Nachhaltigkeit ausschließlich digital veröffentlicht.

Kreativpotentiale im Dialog



Gefördert von und in Kooperation mit

STIFTUNG
MERCATOR

kreativpotentiale.de